**Gottesdienst in der Weihnachtszeit 2**

Thema: Unsere Geschenke und Gottes Geschenk

MATERIAL:

+ größeres verpacktes Geschenk mit Schleife

ABLAUF:

*Begrüßung der Anwesenden mit Handschlag oder wie sie es sonst kennen*

Wir sind hier zusammengekommen, weil Gott uns liebt.

Wir wollen Gottesdienst feiern.

*Kerze anzünden.*

Gottes Licht scheint in die Finsternis hinein.

Lasst uns das Anfangslied singen:

*Lied: EG 54 Hört der Engel helle Lieder*

*Gebet:*

Danke, Gott, dass jetzt Weihnachten ist.

Wir haben so lange darauf gewartet.

Danke, dass wir zusammen sind.

Danke für unsere Familie und Freunde.

Segne uns alle bitte, Gott.

Amen.

*Lesung: Titus 3, 4-7*

aus: Anne Gidion/ Jochen Arnold/ Raute Martinsen(Hg), Leicht gesagt! Biblische Lesungen und Gebete zum Kirchenjahr in Leichter Sprache,

Lutherisches Verlagshaus 2013, S. 36

(Wir hören aus einem Brief an Titus.

Das ist ein Berater von Paulus.)

Gott hat uns selig gemacht.

Denn er ist zu uns gekommen.

Er hat seinen Heiland zu uns geschickt.

Denn Gott ist freundlich.

Er liebt die Menschen.

Deswegen kommt Gott zu uns.

Das ist wichtig.

Wir arbeiten und arbeiten.

Aber Gott schickt seinen Heiligen Geist.

Nur dadurch verändern wir uns.

Es ist wie eine neue Geburt.

Alles wird neu.

Denn Jesus Christus hat den Heiligen Geist

über uns ausgegossen.

Jetzt haben wir Gottes Gnade.

Sie ist ein Geschenk.

Mit ihr haben wir das ewige Leben.

So haben wir es doch gehofft.

Amen.

*Ansprache:*

Liebe Gemeinde!

Das verpackte Geschenk hochhalten

Was da wohl drin ist?

Ein Buch ist es bestimmt nicht.

Vielleicht eher Kleidungsstück?

Oder eine kuschelige Decke?

Ich denke ja:

Es gibt zwei Arten von Geschenken.

Die Geschenke, die eine Überraschung sind.

Und die Geschenke, von denen man vorher schon weiß.

Was für eine Art von Geschenken bekommt ihr am liebsten?

Bekommt ihr gerne Geschenke, die eine große Überraschung sind?

Natürlich kann eine Überraschung auch schiefgehen.

Es kann sein, dass man sich freut;

es kann aber auch sein, dass man enttäuscht ist.

Man hat sich zwar einen Pullover gewünscht, aber dann bekommt man einen, der kratzt.

Oder einen, der keine schöne Farbe hat.

Wann bekommt man eigentlich Geschenke?

Also natürlich zum Geburtstag.

Und wenn man heiratet. Und bei der Taufe.

Und an Weihnachten.

Die Eltern machen ihren Kindern Geschenke. Und die Kinder den Eltern.

Freunde tauschen Geschenke aus.

Vielleicht bekommt man sogar ein Geschenk von seiner Arbeitsstelle.

Von Gott bekommen wir auch ein Geschenk.

Gottes Geschenk ist, dass Jesus geboren worden ist.

Gottes Geschenk ist nicht in Geschenkpapier eingepackt.

Gottes Geschenk liegt in einer Krippe und ist lebendig!

Es ist ein kleines Kind, das wachsen wird.

Es wird großwerden.

Es wird als erwachsener Mann vielen Menschen helfen.

Er wird viele Kranke gesundmachen.

Er wird von Gott erzählen.

Erzählen, wie sehr Gott alle Menschen liebt.

Das ist für uns Christen wichtig.

Dass Gott uns durch Jesus sagt, wie sehr er uns liebhat.

Manche Menschen sind ziemlich überrascht.

Mit so einem Geschenk hätten sie nicht gerechnet.

Sie hätten nicht gedacht, dass Gottes Sohn - der König der Welt – ausgerechnet in einer Krippe liegt!

Sie hätten eher gedacht, dass er in einem Palast zur Welt kommt.

Mit vielen Dienern und mit Tellern aus Gold und Decken aus kostbarem Pelz.

Stattdessen liegt der König da so auf kratzigem Stroh.

Das ist schon eine Überraschung.

Aber so ist Gott nun mal:

Er überrascht uns immer wieder.

Er sagt zu uns:

Ich bin überhaupt nicht weit weg, im Himmel, bei den Sternen.

Ich bin ganz nah bei euch.

Ich höre mir eure Sorgen an.

Ihr könnt mir alles erzählen, egal was es ist.

Und wenn ihr mal Mist gebaut habt, dann könnt ihr mir das sagen.

Ihr könnt mir sagen, wenn es euch leidtut,

und ich verzeihe euch.

Ich muss sagen: Je länger ich darüber nachdenke,

desto erstaunter bin ich über Gottes Geschenk.

So erstaunt wie es die Hirten bestimmt auch waren.

Da kommt der König auf die Welt, und sie sind die ersten, die ihn sehen dürfen!

Eine Riesen-Überraschung!

Eine große Ehre!!

Und so wünsche ich euch, dass ihr das in eurem Herzen nie vergesst:

Dass Gott euch liebt und zu euch hält.

ich wünsche euch auch, dass ihr an Weihnachten viele schöne Geschenke bekommen werdet.

Amen.

*Lied: Gott ist groß, unfassbar groß* Text und Musik: Uwe Lal

*Gebet:*

aus: Anne Gidion/ Jochen Arnold/ Raute Martinsen(Hg), Leicht gesagt! Biblische Lesungen und Gebete zum Kirchenjahr in Leichter Sprache,

Lutherisches Verlagshaus 2013, S. 37

Schenkender Gott!

Bei dir zu sein.

Ein ewiger Wunsch von uns.

Wir arbeiten und strengen uns an.

Und doch bist du so weit weg.

Jetzt kommst du zu uns.

Schenkst uns, was wir uns so sehr wünschen.

Einfach so!

Kaum zu glauben.

Aber wahr!

Danke, danke, danke!

Singen, Tanzen, Lachen, Staunen, Beten.

Das ist unser Geschenk für dich.

Amen.

Wir beenden unseren GD mit den Worten, die Jesus gesagt hat:

*Vater unser…*

*Lied: EG 44 O du fröhliche*

*Segen*

*(Bei einer kleineren Gruppe kann der Segen persönlich unter Handauflegung zugesprochen werden. Zeigt jemand, dass er/sie dies nicht wünscht, wird der Segen einfach nur gesprochen.*

*Zum Beispiel: „*Gott segne dich und behüte dich auf allen deinen Wegen*.“)*

*Verabschiedung*